



*Every wall, every ruin, every demilitarised zone in Cyprus tells a story of suffering, but also of hope. Meeting people on both sides of the Green Line showed me that, despite the wounds of the past, the desire for peace remains strong. However, peace is extremely fragile and can change very quickly.*

*Today, I can't help thinking about the current situation in my country, France, and the legislative decisions taken today. A few months ago, in the university hall, I said that France was a country of peace and acceptance. But today, I note with sadness and anger that many people no longer accept difference. These little pieces of paper placed in a ballot box have a profound impact on the lives of millions of people. Like conflicts, they can change the course of our history.*

*I sincerely hope that foreigners, women, LGBT people and all minorities will continue to be accepted in my beloved country. Knowing how enriching different nationalities and cultures are, this trip has reinforced that feeling and taught me a lot.*

*My trip to Cyprus taught me that peace can never be taken for granted. It must be cherished, protected and nurtured. Let us protect peace with the same fervour as those who are fighting to regain it. I dream of justice, solidarity and humanity, and tonight I am sad.*

Jede Mauer, jede Ruine, jede entmilitarisierte Zone auf Zypern erzählt eine Geschichte des Leidens, aber auch der Hoffnung. Die Begegnungen mit den Menschen auf beiden Seiten der Grünen Linie haben mir gezeigt, dass der Wunsch nach Frieden stark bleibt – trotz der Wunden der Vergangenheit. Allerdings ist der Frieden äußerst zerbrechlich und kann sich sehr schnell ändern.

Heute (Europawahl 2024) muss ich an die aktuelle Situation in meinem Land, Frankreich, und an die heute getroffenen legislativen Entscheidungen denken. Vor einigen Monaten habe ich in der Aula der Universität gesagt, dass Frankreich ein Land des Friedens und der Akzeptanz ist. Aber heute stelle ich mit Traurigkeit und Wut fest, dass viele Menschen Unterschiede nicht mehr akzeptieren. Diese kleinen Zettel, die in eine Wahlurne gesteckt werden, haben einen tiefgreifenden Einfluss auf das Leben von Millionen von Menschen. Wie Konflikte, so können auch sie den Lauf unserer Geschichte verändern.

Ich hoffe aufrichtig, dass Ausländer, Frauen, LGBT-Menschen und alle Minderheiten in meinem geliebten Land weiterhin akzeptiert werden. Da ich weiß, wie bereichernd unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen sind, hat mich unsere Reise in diesem Gefühl bestärkt und mir viel beigebracht.

Meine Reise nach Zypern hat mich gelehrt, dass Frieden niemals als selbstverständlich angesehen werden kann. Er muss gehegt, geschützt und gepflegt werden. Lasst uns den Frieden mit demselben Eifer schützen wie diejenigen, die für seine Wiedererlangung kämpfen. Ich träume von Gerechtigkeit, Solidarität und Menschlichkeit! – und heute Abend bin ich traurig.

Lorène Wencker (France)

